



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

## Vereinsjahr 2024

Mittwoch, 23. April 2024, 18.00 Uhr | Vortragssaal NHM Wien

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des neuen Vorstands und der Rechnungsprüfer
6. Allfälliges

im Anschluss, ca. um 18.30 Uhr

„Mülleimer Strand“

Doz. Dr. Michael Stachowitsch, Universität Wien

# 1. Begrüßung durch den Präsidenten

Dipl.-Ing. Harald Pflanzl





freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# Begrüßung

Dr. Katrin Vohland  
Generaldirektorin und wiss. Geschäftsführerin des  
Naturhistorischen Museums Wien



# 2. Bericht des Vorstands

Vera M.F. Hammer

## Vorstand und Rechnungsprüfer



Präsident:

**Dipl. Ing. Harald Pflanzl**

Vizepräsident\*innen:

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola**

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer**

**Priv.-Doz. Dr. Frank E. Zachos**

Kassier:

**Mag. PhD Andreas Berger\***

Kassier-Stv.:

**Leah Karas, BA\***

Schriftführung:

**Andrea Zaremba, BA BA\***

Weitere

Vorstandsmitglieder:

**Mag. Dr. Brigitta Schmid, MSc**

**o. Univ.-Prof. Dr. Marianne Popp**

**Univ.-Prof. Dr. Julia Budka**

**Mag. Christoph Hörweg**

**Mag. Friedrich Forsthuber**

**HR Dr. Vera M.F. Hammer**

~~~~~

Rechnungsprüfer:

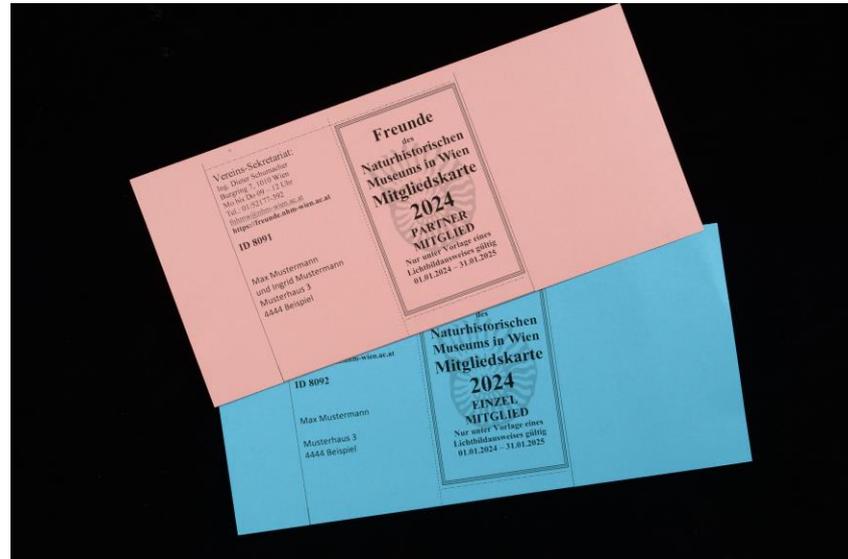
**Christian Buchar**

**Alice Schuhmacher\***



\*kooptiert

## Entwicklung der Mitgliederzahlen



|                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| <b>Mitgliederstand 31.12.2024:</b>               | <b>1297</b> |
| davon: 9 Förderer, 11 Stifter, 6 Ehrenmitglieder |             |
| <b>Beitritte:</b>                                | <b>15</b>   |
| <b>Austritte:</b>                                | <b>47</b>   |
| <b>Verstorben:</b>                               | <b>3</b>    |
| <b>aktueller Mitgliederstand vom 26.03.2025:</b> | <b>2053</b> |

# Vereinsangelegenheiten

## 3 Vorstandssitzungen

20. März 2024

8. August 2024

12. September 2024

mehrere Besprechungen mit der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des NHM Wien

## Abstimmung über neuerliche Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erfolgte bei der JHV am 24. April 2024

|                                          | Abstimmungsvorschlag<br>Mitgliedspreise<br>Freunde des NHM Wien<br>ab 1.1.2025 |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Einzelmitglied                           | € 44,- pro Kalenderjahr                                                        |
| Partnerkarte                             | € 70,- pro Kalenderjahr                                                        |
| Förderer                                 | € 440,- pro Kalenderjahr                                                       |
| Stifter                                  | € 4.400,- einmalig                                                             |
| Einzeleintritt ins NHM Wien<br>seit 2024 |                                                                                |

Wirksamkeit seit 1.1.2025



Mittwoch, 24. Jänner 2024, 18:30, Vortragssaal NHMW  
**„Rinderimporte aus dem Mittelmeerraum in Österreich vor den Römern“**

Dr. Konstantina Saltari, Archäozoologie, Naturhistorisches Museum Wien  
 Aktuelle archäogenetische Forschungen an Rinderknochen aus Österreich beweisen zum ersten Mal Importe einer neuen Rinderpopulation aus dem Mittelmeerraum bereits in der späten Eisenzeit. Diese Erkenntnisse geben neue Einblicke in Süd-Nord Netzwerke vor der Ankunft der Römer, Bedeutung und Mobilität der Tiere und über die Entwicklung der lokalen Rinderpopulationen in Österreich.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien

Mittwoch, 17. Jänner 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

**„Das Eis wird dünn...“  
 Eine ökologische Analyse der planetären Lage und was jeder für sich daraus machen kann**

Prof. Dr. Carsten Niemann  
 Ehem. Institut für Humanbiologie und Anthropologie, Freie Universität Berlin und ehem. Institut für Forensische Humanbiologie, Köln, Deutschland  
 Im Gegensatz zu anderen Analysen werden hier die ökologischen Themenbereiche zentral behandelt: Die klimatische Entwicklung, die Bioversität und letztlich die Meere werden mit dem Energiebedarf und der Menschheit und weiteren Aspekten wie der Bevölkerungsentwicklung in Bezug gesetzt und zu einer Gesamttausch synthetisiert. Ziel ist es, motivierende Impulse anzubieten.

Gemeinsame Veranstaltung der Freunde des Naturhistorischen Museums und dem Naturhistorischen Museum Wien



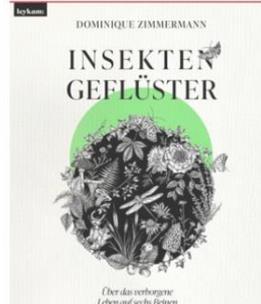
Mittwoch, 21. Februar 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

**Kreationismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskeptis**

Prof. Dr. Frank E. Zachos  
 Naturhistorisches Museum Wien, 1. Zoologische Abteilung

Evolution ist eine historische Tatsache, genauso wie die Französische Revolution oder das Habsburgerreich. Dennoch lehnt mehr als ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung den Grundgedanken der Evolutionstheorie, dass wir mit anderen Arten gemeinsame Vorfahren teilen, ab. Die Zahlen in vielen anderen Ländern, auch in Europa, sind ähnlich oder noch drastischer. Doch was ist Kreationismus? Woher stammt er, wie kann man ihm begegnen, und folgt er notwendigerweise aus religiösem Glauben? Diesen und verwandten Fragen soll im heutigen Vortrag nachgegangen werden.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien



Buchpräsentation „Insektengeflüster“

Mittwoch, 17. April 2024, 18:30, Vortragssaal NHMW

Begrüßung Dr. Katrin Vohland, Generaldirektorin NHM Wien  
 Laudatio Prof. Dr. Michael O'H, Museum für Naturkunde Berlin  
 Im Gespräch: Wie beeinflussen Insekten unser Leben?  
 Mag. Ines Miha Blitar (Leiterin des Desk 50) und Dr. Dominique Zimmermann (Autorin und Karakarin)

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums Wien



Mittwoch, 24. April 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

**Iran: Vögel, Forschung, Herausforderungen**

Leander Küll MSc, Graz

Einzigartige Berichte von ornithologischen Forschungsreisen in den Iran. Über den letzten Schneezwanz und seine Verbindung mit traditioneller Entenjagd, altemberaubende Landschaften, eine warmherzige Kultur, neu nachgewiesene Vogelarten, Beobachter unter Beobachtung und Komplikationen in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

Gemeinsame Veranstaltung: Freunde des Naturhistorischen Museums, BirdLife Österreich und Naturhistorisches Museum Wien



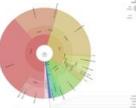
Mittwoch, 8. Mai 2024, 18:30, Vortragssaal NHMW

Dr. Alexander Lukender  
 (Ötologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Ein neues Projekt am NHMW Drilling über die *Carboniferous*, erforscht eine globale Klimazustimmung der Triaszeit. Gesteine und Fossilien der alpinen Triaszeit und Zeugen einer der größten Umweltkrisen der Erdgeschichte, der „Kamischen Krise“. Diese Phase zeichnet sich durch einen Klimawandel vor 235-236 Millionen Jahren aus, der zu einem gigantischen weltweiten Massensterben in den Meeren des Erdalters führte.

Ein vom Landes Nösterreich und dem Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien finanziertes Projekt.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien



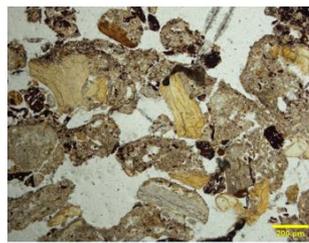
Mittwoch, 22. Mai 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

**„Schädlinge und andere Arthropoden im Staub – eine Metabarcodinganalyse über die 6 Stockwerke im NHM“**

Dr. Pascal Querner und Dr. Nikolaus Zsaczak, NHM Wien

Im Sommer 2023 wurden in allen Stockwerken des Naturhistorischen Museums Wien Staubproben genommen. Pro Stockwerk, vom Keller bis zu Dachboden, wurde entlang der Wände gesaugt und eine Mischprobe für eine Metagenomanalyse ins Labor geschickt. Die Ergebnisse zeigen eine hohe Biodiversität im Gebäude und Unterschiede über die Stockwerke.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien.



Mittwoch, 29. Mai 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

**Naturwissenschaftliche Archäologie und die Erforschung früher Feuernutzung**

Ass.-Prof. Dr. Marek Stachowicz, MA  
 Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien

Der Beginn der Feuernutzung ist eine wichtige Frage der Humanevolution. Feuernutzung hätte frühen Homininen viele Vorteile gebracht, von Schutz gegen Raubtiere, dem Kochen von Nahrung bis hin zu Feuerstellen als Ort sozialer Interaktion. Durch mikroarchäologische Untersuchungen können wir Hinweise auf Feuernutzung kritisch hinterfragen und Verhaltensweisen rekonstruieren.

Gemeinsame Veranstaltung: Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien.



Mittwoch, 05. Juni 2024, 18:30, Vortragssaal NHMW

**„Austausch, Mobilität und Fernbeziehungen nördlich und südlich der Alpen zwischen Neolithikum und Bronzezeit“**

Prof. Dr. Umberto Tessitelli  
 Université Maastricht – Department für Kultur- und Umweltebe

In jeder Epoche waren die Alpen eher eine Chance als eine soziale Barriere. Besonders wichtig waren die interkulturellen Beziehungen in der Jungsteinzeit und in der Bronzezeit, als die Schaffung internationaler Austauschnetze lebendige Formen der Begegnung und Konfektion förderte. Rohstoffe wie Feuerstein und Kupfer spielten dabei eine wesentliche Rolle.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien



Mittwoch, 23. Oktober 2024, 18:30, Vortragssaal NHMW

Die Arktis im Umbruch

Univ.-Prof. Dr. Peter Schwallzer  
 Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Der Vortrag bietet einen Überblick über soziale, kulturelle und ökologische Prozesse im Zirkumpolaren Norden basierend auf Forschungen, die der Redner seit den frühen 1990er Jahren durchgeführt hat.

Gemeinsame Veranstaltung:  
 Freunde des Naturhistorischen Museums, Anthropologische Gesellschaft und Naturhistorisches Museum Wien



Mittwoch, 27. November 2024, 18:30, Vortragssaal NHM Wien

Unser Boden, unser Klima

Prof. Dr. Sophie Zechmeister-Boltenstern  
 Institut für Bodenforschung, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Wie Boden unser Klima stabilisieren kann wird derzeit intensiv beforscht. Dabei spielen Bodenorganismen eine unerwartet wichtige Rolle. Damit das funktioniert, müssen wir unsere Böden zukunftsfähig machen.

Gemeinsame Veranstaltung: Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien



# 3 Vortragsprogramme 2024 - Ankündigungen



freunde des naturhistorischen museums wien

## Programm | Frühling | 2024

Achtung: Alle Vorträge finden im Saal 16 statt!



Soll sich nicht nach der WWF gegen die weltweite Naturzerstörung

**Mittwoch, 17. Jänner, 18.30 Uhr**  
Das Eis wird dünn... Eine ökologische Analyse der planetaren Lage und was jeder/ für sich daraus machen kann Prof. Dr. Carsten Niemann (ehem. Institut für Humanbiologie und Anthropologie, Freie Universität Berlin und ehem. Institut für Forensische Humanbiologie, Molln, Deutschland) Im Gegensatz zu anderen Analysen werden hier die ökologischen Themenbereiche synoptisch behandelt. Die klimatische Entwicklung, die Biodiversität und Vermüllung der Meere werden zum Energiebedarf und zur Menschheit und weiteren Aspekten wie der Bevölkerungsentwicklung in Bezug gesetzt und zu einer Gesamtchau synthetisiert. Ziel ist es, motivierende Impulse anzuliefern.

Evolution ist eine historische Tatsache, genauso wie die Französische Revolution und das Habsgewaltreich. Dennoch lehrt mehr als ein Fünftel der Österreichischen Bevölkerung den Grundgedanken der Evolutionstheorie, dass wir mit anderen Arten gemeinsame Vorfahren teilen, ab. Die Zahlen in vielen anderen Ländern, auch in Europa, sind ähnlich oder noch drastischer. Doch was ist Kreationismus? Woher stammt er, wie kann man ihm begegnen, und folgt er notwendigerweise aus religiösem Glauben? Diese und verwandten Fragen soll im heutigen Vortrag nachgegangen werden.

Freunde des NHM und NHM

**Mittwoch, 28. Februar, 18.30 Uhr**  
Polar Talk: Warum betrifft uns der Klimawandel in der Arktis? Wolfgang Schöner (AFK, Universität Graz)

**Mittwoch, 6. März, 18.30 Uhr**  
Der Tertiären Schönbrenn als Arctic Ambassador Center Folko Ballanz (Zoologische Abteilung, Tertiären Schönbrenn)

**Mittwoch, 24. April, 18.00 Uhr**  
Einladung zur Jahreshauptversammlung – Vereinsjahr 2023  
TAGESORDNUNG:  
1. Begrüßung durch den Präsidenten  
2. Bericht des Vorstands  
3. Bericht des Vorstands  
4. Allfälliges  
Veranstaltung im Saal 16 | Freunde des NHM

**Mittwoch, 24. Jänner, 18.30 Uhr**  
Biedersteine aus dem Mittelmeerraum in Österreich vor den Römern | Konstantina Sallari (Archäozoologie, NHM) Aktuelle archäozoologische Forschungen an Rinderknochen aus Österreich beweisen zum ersten Mal Importe einer neuen Rindpopulations aus dem Mittelmeerraum bereits in der späten Eisenzeit. Diese Erkenntnisse geben neue Einblicke in Süd-Nord Netzwerke vor der Ankunft der Römer, Bedeutung und Mobilität der Tiere und in die Entwicklung der lokalen Rindpopulations in Österreich.

**Mittwoch, 24. April, 18.30 Uhr**  
Iran, Wipig, Forschung, Herausforderungen | Leander Kohl (Graz) Einzigartige Berichte von ornithologischen Forschungen in den Iran. Über den letzten Schneekranich und seine Verbindung mit traditionellen Entenlag, stemberaubende Landschaften, eine warmherzige Kultur, neu nachgewiesene Vogelarten, Beobachter unter Beobachtung und Komplikationen bei der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

Freunde des NHM und NHM

**Mittwoch, 21. Jänner, 18.30 Uhr**  
Polar Talk: 150 Jahre Entdeckung Franz Josef Land Christoph Ruhman (AFK, Austrian Polar Research Institute) Österreichs Entdeckung 1872–1874 als Auslöser internationaler Polarforschung

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 Uhr**  
Kreativismus – Evolution im Kreuzfeuer von Fundamentalismus und Wissenschaftskepsis Frank Zachos (1. Zoologische Abteilung, NHM)

### Arktis Polare Welt im Wandel!

Die Natur der Arktis ist atemberaubend, einzigartig – und verletzlich. Der gegenwärtige Klimawandel geht eben so dazu wie die riesigen Tundrabereiche, die Küsten Nordeuropas, Sibiriens und Nordamerikas und die kleinste Ozean der Welt, die Nordpolarmeere, auf diesem schwimmenden Eisdock auch der Nordpol liegt.

All diese an Kälte und Eis angepassten, sonst aber ganz unterschiedlichen Ökosysteme haben ein Problem gemeinsam: Die Arktis erwärmt sich fast vier Mal so schnell wie der Rest der Welt. In den letzten 40 Jahren hat die Arktische Ozean rund 40 Prozent an Eisdicke und 80 Prozent an Eismassen verloren. Für das Weltklima wird das unabsehbar Folgen haben. Dazu kommt, dass der weltweite Hunger nach Rohstoffen und neuen Verkehrswegen längst auch den hohen Norden erfasst hat.

Die erste Österreichische Nordpolarexpedition 1872–1874, auch als Payer-Weyersche Expedition bekannt, begründete in Österreich eine Polarforschung, die sich bis heute halten lassen kann! Für ihre Koordination sorgt das Austrian Polar Research Institute (APRI), das diese Ausstellung als Projektpartner mit Wissen und Expertise unterstützt.

Heute liegt die Arktis gleichsam vor unser aller Haustüren. Das Naturhistorische Museum Wien möchte zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge in diesem fragilen Lebensraum beitragen. Denn die Arktis geht uns alle an.

**NHM Citizen Science Day**  
Samstag, 6. April, 10.00 Uhr | Deck 50 & Kuppelhalle  
Umfangreiches Rahmenprogramm zu Forschungspunkten, bei denen die Teilnehmenden Citizen Scientists zu entscheidenden Entscheidungen beitragen kann.  
Im Rahmen der Konferenz der European Citizen Science Association

**„Insektengeflüster“**  
Mittwoch, 17. April, 18.30 Uhr | Vortragssaal  
Dominique Zimmermann stellt ihr neues Buch vor eine Leberklärung an alle Tachibene.  
NHM Wien, Freunde des NHM & Lyzium Verlag

**NHM Biennale Klimataik**  
Donnerstag, 25. April, 18.30 Uhr | Vortragssaal  
Das NHM Wien lädt in Kooperation mit der Klima Biennale Wien zu einem interdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft ein.  
NHM Wien

**City Nature Challenge**  
Freitag, 19. April, 15.00 – 17.30 Uhr | Präsentation auf Deck 50  
Ein Weltweit mit der meisten Arten in der Stadt – Ziel der City Nature Challenge ist es, so viele wohnende Tiere, Pflanzen und Pilze wie möglich zu dokumentieren.

**City Nature Challenge**  
Freitag, 19. April, 15.00 – 17.30 Uhr | Präsentation auf Deck 50  
Ein Weltweit mit der meisten Arten in der Stadt – Ziel der City Nature Challenge ist es, so viele wohnende Tiere, Pflanzen und Pilze wie möglich zu dokumentieren.

**Naturhistorisches Museum Wien**  
Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien  
Do – Mo, 9 – 18 Uhr | Mi 9 – 20 Uhr | 0 geschlossen

Verbleibe, Zehnbeinchen – im Seminar der großen Kuppel des NHM Wien (Saal 5, 0 Uhr)

**Lange Nacht der Forschung**  
Freitag, 24. Mai, 17.00 – 23.00 Uhr  
Unter dem Mikroskop, Mikroskopischen, Stamen, Entdecken, erwarten Sie auch hier wieder viele spannende Stationen im NHM Wien.  
Programm unter <https://langenachtderforschung.at/>

**Neue Ausstellung: Moulagen**  
ab Mittwoch, 29. Mai  
In der Pathologisch-anatomischen Sammlung, Außenstelle des NHM Wien, gegenüber 2. Linz Campus HfG, 6, 1010 Wien  
Mi 10 – 18 Uhr | Do – Fr 10 – 15 Uhr | Sa 12 – 18 Uhr | So geschlossen

**Masters of the Abyss** (in englischer Sprache)  
Mittwoch, 29. Mai, 17.00 Uhr | „Meet a Scientist“ auf Deck 50  
Höhlen sind einzigartige Lebensräume. Dr. Neuzo Akkari stellt einige der hochpotenziellsten „Masters“, die in diesem unersichtlichen Bedingungen in ewiger Dunkelheit leben, vor.

**Neue Ausstellung: Unsere Böden**  
ab Mittwoch, 19. Juni, 18.30 Uhr  
Erit durch die Bildung von Böden konnte die Besiedelung des Festlandes beginnen – die Ausstellung zeigt die faszinierende Welt zu unseren Füßen.

**Neue Ausstellung: Unsere Böden**  
ab Mittwoch, 19. Juni, 18.30 Uhr  
Erit durch die Bildung von Böden konnte die Besiedelung des Festlandes beginnen – die Ausstellung zeigt die faszinierende Welt zu unseren Füßen.

**„Wien am Sand“**  
Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr  
Für Mathias Harbauer und Thomas Hofmann ist Wien „in gewisser Weise das Maß (fast) aller Dinge“, sie enthalten Wien Schicksal für Schicksal. Wie hat Wien in der Zeit von 14 bis 19 Millionen Jahren wie heute ausgehört? Und erzählen von „seiner großen Riesen Körper“, Ziergärtnerinnen und -baronesen, von langst verschütteten Sandgruben und dem Meer der Wiener.

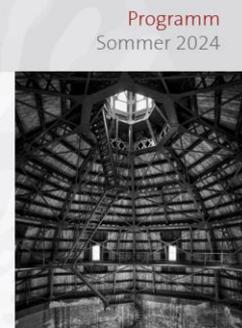
**„Wien am Sand“**  
Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr  
Für Mathias Harbauer und Thomas Hofmann ist Wien „in gewisser Weise das Maß (fast) aller Dinge“, sie enthalten Wien Schicksal für Schicksal. Wie hat Wien in der Zeit von 14 bis 19 Millionen Jahren wie heute ausgehört? Und erzählen von „seiner großen Riesen Körper“, Ziergärtnerinnen und -baronesen, von langst verschütteten Sandgruben und dem Meer der Wiener.

**Lange Nacht der Museen**  
Samstag, 5. Oktober, 18.00–24.00 Uhr  
Oben-Nachdem keine Forschung! Doch wie werden international gültige Erkenntnisse gewonnen? Erfahren Sie von den Wissenschaftler\*innen des NHM mehr darüber.

**Lange Nacht der Museen**  
Samstag, 5. Oktober, 18.00–24.00 Uhr  
Oben-Nachdem keine Forschung! Doch wie werden international gültige Erkenntnisse gewonnen? Erfahren Sie von den Wissenschaftler\*innen des NHM mehr darüber.

**Naturhistorisches Museum Wien**  
Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien  
Do – Mo, 9 – 18 Uhr | Mi 9 – 20 Uhr | 0 geschlossen

**Naturhistorisches Museum Wien**  
Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien  
Do – Mo, 9 – 18 Uhr | Mi 9 – 20 Uhr | 0 geschlossen



2024



erlangung und  
die 27 und 28  
etc.  
xing@nhm.at

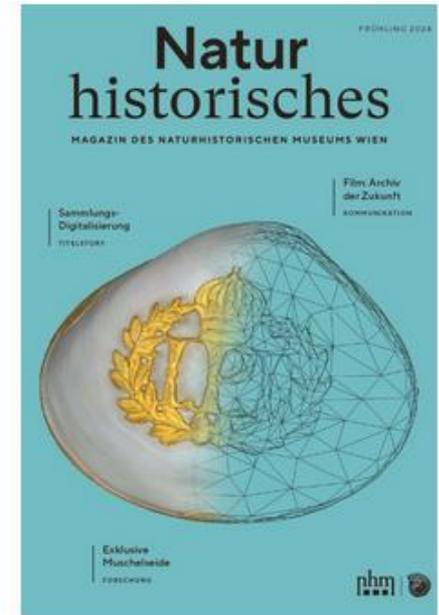
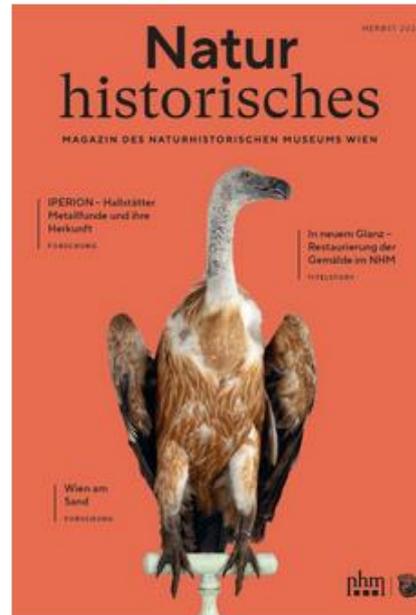
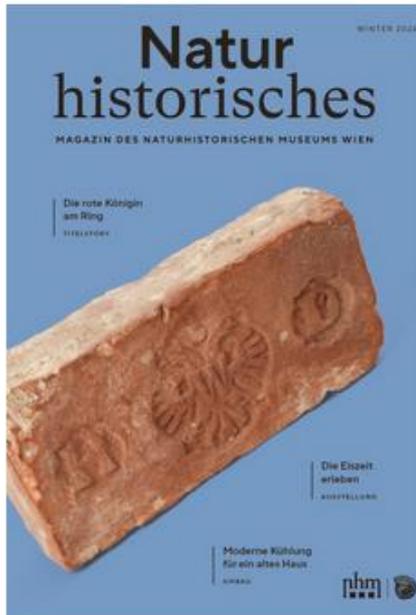
**Bodengesundheit im Fokus**  
Mittwoch, 8. Oktober, 18.30 Uhr  
Ein gesunder Boden ist voller Leben und versorgt uns mit Lebensmitteln. Welche Rolle spielen dabei Bodenorganismen, Humus und Nährstoffkreisläufe? Entdecken Sie die Vielfalt der Bodenlebewesen.

**Große Höhlensysteme im Toten Gebirge**  
Dienstag, 19. November, 18.00 Uhr  
Robert Seebacher und seine Kollegen erforschen seit mehreren Jahren die großen Höhlensysteme im südlichen Toten Gebirge. Hier stellen sie ihre neuesten Erkenntnisse vor.

**Wirbellose Tiere im Boden**  
Mittwoch, 4. Dezember, 18.30 Uhr  
Ein Streifen durch fremdes Terrain soll auch wenig bekannte Mitbewohner, auf denen wir fast täglich herumtrampeln, bachtischlich an die Oberfläche haben. Ob Ameise, Milbe, Nacktschnecke, Pseudoskorpion, Regenwurm oder Tausendfüßler, ihr verborgenes Leben ist voller Überraschungen.



# 4 Magazine - Naturhistorisches





freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# Zillertal-Exkursion



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien



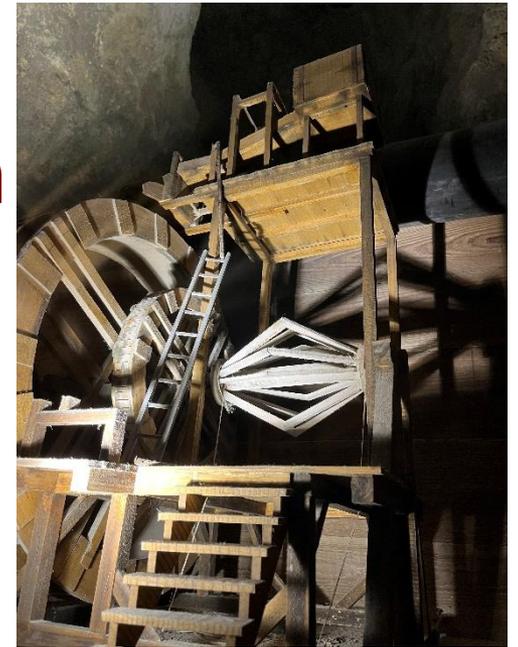
REISEN  
**fuchs**



## Freunde - Exkursion ins Zillertal

Mittwoch 18. – Sonntag 22. September 2024

Organisation und Leitung: HR Dr. Vera Hammer NHM Wien  
gemeinsam mit Fuchsreisen GmbH, Hartberg



# Subventionen 2024



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

## Subventionierung Sammelreise Vietnam



Seit 2016 besteht mit dem Institute of Science and Technology in Vietnam ein »Memorandum of Understanding«. Diese Absichtserklärung soll nun bei einer Forschungsreise verlängert werden.

Im Jahr 2016 unterzeichneten das Vietnam National Museum of Nature und das NHM Wien ein Memorandum of Understanding. Es sollte den Grundstein für eine langjährige wissenschaftliche Zusammenarbeit legen. 2017 und 2019 folgten zusammen mit kanadischen Kolleg\*innen und Partner\*innen aus Vietnam zwei erfolgreiche Expeditionen. Sie hatten das vordergründige Ziel, endemische Käferarten der Bergwälder Vietnams nahe der chinesischen Grenze zu erfassen. Vor allem hinsichtlich kleinerer Bewohner von Bodenstreu oder

der schwer zugänglichen Baumkronen und Gewässern ist dieses Gebiet noch unzureichend erforscht.

Durch die COVID19-Pandemie kam die Forschungstätigkeit im Freiland für mehrere Jahre zum Erliegen. Im Frühsommer 2024 wird sie wieder aufgenommen werden. Im Team mit den Teilnehmern des NHM Wien (Harald Schillhammer, Matthias Seidel, Rudolf Schub) sind auch wieder ein bewährter kanadischer sowie ein slowakischer Forscher.

Großer Dank gilt den Freunden des NHM, die in der angespannten budgetären Situation einen Großteil der Expeditionskosten der NHM-Forscher finanzieren.

Mitglied werden



Mit finanzieller Unterstützung der



Freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

## Subvention der Renovierung der Säle 27 und 28



Bei der Renovierung der Schausäle 27 und 28 wurden die Türportale aus Stuckmarmor restauriert. Obwohl sie wie Gestein aussehen, sind sie weich wie Gips und zeigten enorme Schäden. Die Kosten für diese Arbeiten hat der Verein der Freunde des NHM getragen.

Die meisten mechanischen Schäden finden sich naturgemäß an Kanten in Bodennähe, während an den Giebeln die Maler abgesprengt war, erklärt Thomas Mahr.

Die Restaurierung des Stuckmarmors erfolgt in mehreren Schritten: zunächst müssen sämtliche mangelhafte Ergänzungen und Übermalungen entfernt werden. Im Anschluss erfolgt das Schleifen der Fehlstellen mit Kalkmörtel, auf den dann die Stuckmarmor Masse aufgetragen wird. Nach dem Aushärten braucht es insgesamt

Kunstvoller Stuckmarmor ist viele Architekturdetails des neuen Wien

acht Schleifvorgänge, um den Glanz der ursprünglichen Umgebung anzupassen.

Wie jedoch schafft man es, dass Stuckmarmor so täuschend echt wie Gestein aussieht? Dazu wird einfach aus Gips, Leimwasser und entsprechenden Farben eine Masse gemischt. Da heute nur noch wenige Personen dieses Handwerk beherrschen, gibt Thomas Mahr sein Wissen auf der Universität für Angewandte Kunst den Restaurator\*innen weiter. Neben dem 2014 Wien ist der Restaurator Thomas Mahr auch in vielen anderen historischen Gebäuden tätig.

[www.nhm-wien.at](http://www.nhm-wien.at)



Mitglied werden



Mit finanzieller Unterstützung der



Freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# Bericht des Kassiers

Dr. Hans Reschreiter (vertreten durch Dr. V. Hammer)



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# Bericht des Kassiers

Dr. Hans Reschreiter (vertreten durch Dr. V. Hammer)



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# 3. Bericht der Rechnungsprüfer

Christian Buchar und Alice Schumacher



# 4. Entlastung des Vorstands

Antrag durch ein einfaches Mitglied



# 5. Wahl des neuen Vorstands und der Rechnungsprüfer

## Vorstand und Rechnungsprüfer



Präsident: Dipl. Ing. Harald Pflanzl

Vizepräsident\*innen: Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer



Kassier: Mag. PhD Andreas Berger\*

Kassier-Stv.: Leah Karas, BA\*

Schriftführung: Andrea Zaremba, BA BA\*

Weitere

Vorstandsmitglieder: Mag. Dr. Brigitta Schmid, MSc  
o. Univ.-Prof. Dr. Marianne Popp  
Univ.-Prof. Dr. Julia Budka  
Mag. Christoph Hörweg  
Mag. Friedrich Forsthuber  
HR Dr. Vera M.F. Hammer



Rechnungsprüfer: Christian Buchar  
Alice Schumacher\*

\*kooptiert

# 6. Allfälliges

Ehrung von HR Dr. Vera M. F. Hammer mit der Ferdinand von Hochstetter Medaille

Anmeldung Newsletter NHM Wien  
[https://www.nhm-wien.ac.at/anmeldung\\_newsletter](https://www.nhm-wien.ac.at/anmeldung_newsletter)



<https://freunde.nhm-wien.ac.at>  
Sekretariat: Ing. Dieter Schumacher



**Mittwoch, 23. April 2025, 18:30, Vortragssaal NHM Wien**

## **„Mülleimer Strand“**

**Doz. Dr. Michael Stachowitsch**

Department für Funktionelle und Evolutionäre Ökologie  
und Institut für Paläontologie, Universität Wien

Die Vermüllung der Meere stellt eine erhebliche Bedrohung für Tier und Mensch dar (Strand als Barfußparadies). Glas, Metall, Plastik & Co.: die einzige Form von Meeresverschmutzung, die Sie persönlich bekämpfen können.

Gemeinsame Veranstaltung:

Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien.